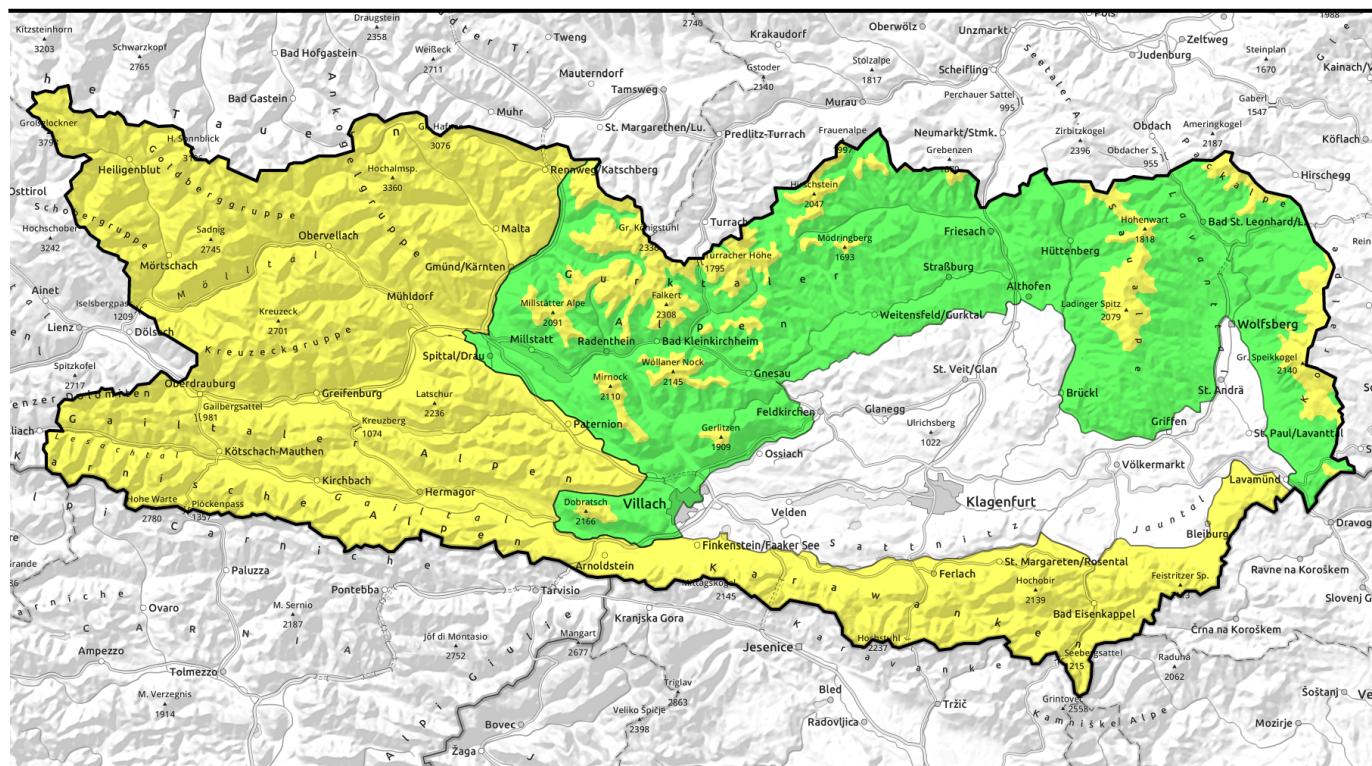


09.01.2022



## Spröde Triebsschneeeablagerungen in höheren Lagen sind das Hauptproblem



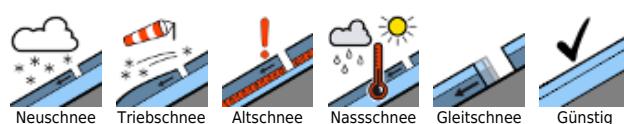
Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Waldgrenze



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

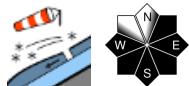


### Exposition



09.01.2022

Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



## Triebsschneeablagerungen vorsichtig beurteilen

Die Lawinengefahr wird allgemein mit MÄSSIG beurteilt. Spröde Triebsschneeablagerungen in höhergelegenen Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten bilden das Hauptproblem. Eine Lawinenauslösung ist stellenweise bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Mit, in höheren Lagen kräftig bis stürmischem Wind, werden immer wieder frische Triebsschneeablagerungen, vor allem in den nordwestlichen Landesteilen gebildet.

## Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee von Mitte der Woche wurde in höheren Lagen teils massiv verfrachtet. Es wurden umfangreiche und mächtige Triebsschneeablagerungen gebildet. Bei sonnigem Wetter haben sich die Triebsschneeablagerungen, welche auf einer verharschten aber allgemein gut verfestigten Altschneedecke liegen, zu setzen begonnen. Auf Grund der kalten Temperaturen bleiben diese aber auch noch recht spröde.

## Wetter

Die Nordwestströmung sorgt für winterliches Wetter in den Alpen. Am Sonntag sind die Wolken den ganzen Tag dicht und die Gipfel stecken bei schlechten Sichtverhältnissen zeitweise im Nebel. Zeitweise kann es auch leicht schneien. Bei mäßigem, in Hochlagen auch kräftigem Nordwestwind bleibt es weiterhin kalt mit Temperaturen um -15 Grad in 3000 m und -8 Grad in 2000 m. Am Montag ist es meist stark bewölkt und vereinzelt können auch noch ein paar Schneeflocken fallen. Es bleibt kalt.

## Tendenz

Das Hauptproblem bleiben die Triebsschneeablagerungen in höheren Lagen.

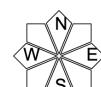
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

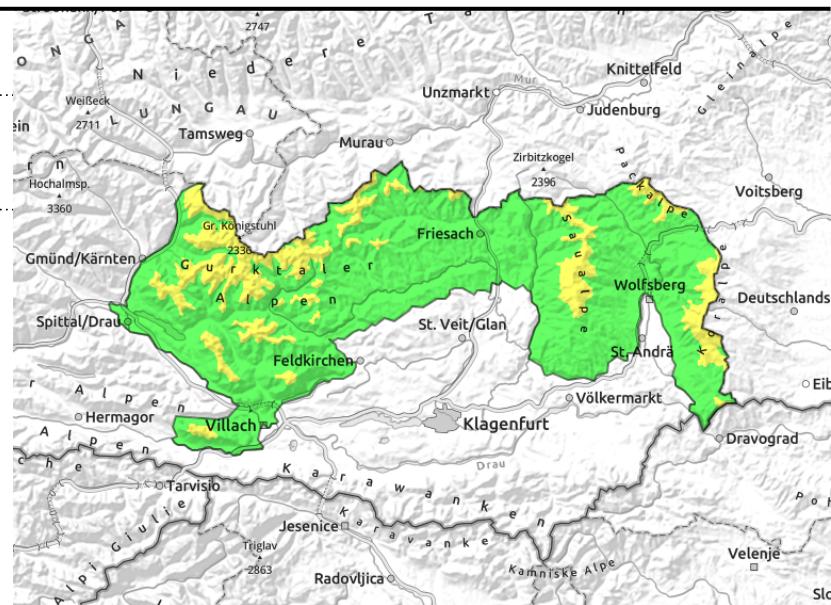


### Exposition



09.01.2022

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe



## Triebsschneeeablagerungen beachten

Oberhalb der Waldgrenze wird die Lawinengefahr auf Grund der vereinzelt noch etwas störanfälligeren Triebsschneeeablagerungen mit MÄSSIG beurteilt. Im westlichen Bereich der Region sind etwas mehr Gefahrenstellen vorhanden.

### Schneedeckenaufbau

Auf der gut gesetzten und verfestigten, dünnen Altschneedecke liegen Triebsschneeeablagerungen die sich mit sonnigem Wetter, aber kalten Temperaturen, nur langsam setzen können. Im westlichen Bereich der Region können im Bereich der Harschkruste auch kantige Kristallformen die Schneedecke etwas schwächen.

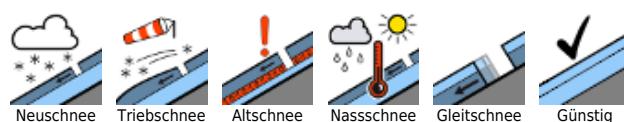
### Wetter

Die Nordwestströmung sorgt für winterliches Wetter in den Alpen. Am Sonntag sind die Wolken den ganzen Tag dicht und die Gipfel stecken bei schlechten Sichtverhältnissen zeitweise im Nebel. Zeitweise kann es auch leicht schneien. Bei mäßigem, in Hochlagen auch kräftigem Nordwestwind bleibt es weiterhin kalt mit Temperaturen um -8 Grad in 2000 m und um -3 Grad in 1000 m. Am Montag ist es meist stark bewölkt und vereinzelt können auch noch ein paar Schneeflocken fallen. Es bleibt kalt.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

